

## ALTE OSTBÄUME

### ÄPFEL:

Alkmene  
Bassumer  
Boikenapfel  
Bremer Doodapfel  
Celler Dickstiel  
Cox Orange  
Dülmener Rosenapfel  
Geheimrat Dr. Oldenburg  
Gelber Münsterländer  
Gestreifte Winterrenette  
Goldrenette von Hoya  
Grahams Jubiläumsapfel  
Gravensteiner  
Großmutterapfel/Alkerö  
Hausprinz  
Himbeerapfel  
Jacob Fischer  
Jacob Lebel  
James Grieve  
Kaiser Wilhelm  
Mühlenapfel  
Ontarioapfel  
Reitländer  
Roter Berlepsch  
Roter Boskop  
Rote Sternrenette  
Schöner von Boskob  
Schöner aus Herrenhut  
Schöner aus Lutten  
Stern von Bühren  
Sulinger Grünling  
Weißer Winterglockenapfel  
Westfälischer Gulderling  
Wildeshauser Renette

### QUITTEN:

Bereczki Birnenquitte  
Konstantinopler Apfelquitte  
Portugiesische Birnenquitte

### BIRNEN:

Blumenbachs Butterbirne  
Clapps Liebling  
Diels Butterbirne  
Gellerts Butterbirne  
Griesbirne  
Gute Graue  
Gute Luise  
Honigbirne  
Köstliche von Charneu  
Kreuzbirne  
Nordhäuser Winterforelle  
Pastorenbirne  
Speckbirne

### KIRSCHEN:

Büttners Rote  
Knorpelkirsche (Süß)  
Dönissens Gelbe  
Knorpelkirsche (Süß)  
Große Schwarze  
Knorpelkirsche (Süß)  
Karneol (Sauer)  
Sulinger Gelbe Süßkirsche

### PFLAUMEN, RENECLODEN, MIRABELLEN:

Anna Späth  
Bühler Frühzwetsche  
Gelbe Eierpflaume  
Graf Althans Reneclode  
Große Grüne Reneclode  
Kirschpflaume  
Königin Viktoria  
Mirabelle von Nancy  
Ouillius Reneclode  
Wangenheimer  
Frühzwetsche

## ANSPRECHPARTNER/IN

Naturgarten- und Insektenbeauftragter

Heiko Janßen

Tel: 0421 - 803466

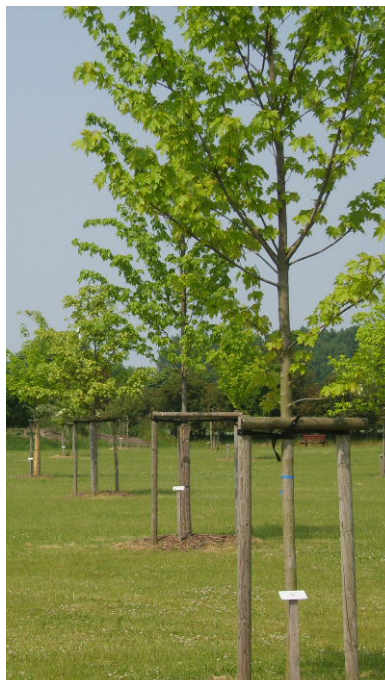
heiko-janssen@web.de

Gemeinde Weyhe

Ulrike Ehlers

Tel: 04203 - 71186

u.ehlers@weyhe.de



Weitere Informationen finden Sie  
im Internet unter:

[www.weyhe.de](http://www.weyhe.de)



GEMEINDE WEYHE

## PRAXISTIPPS FÜR DIE BAUMPFLANZUNG

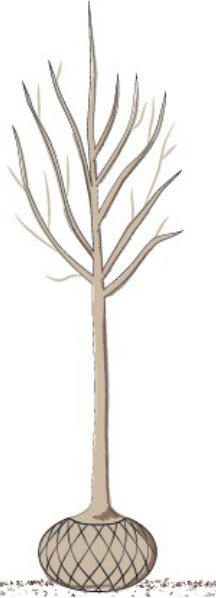


weitere Infos im Rathaus oder unter: [www.weyhe.de](http://www.weyhe.de)

# MERKBLATT FÜR EINE ERFOLGREICHE BAUMPFLANZUNG

## Pflanzschnitt

Vor der Pflanzung notwendig! Bevor der Baum gepflanzt wird, sollte unbedingt ein Kronenschnitt erfolgen, um das Kronenvolumen um mindestens 30 % zu reduzieren. Den Leittrieb nicht einkürzen, ggf. mit Bambusstab stützen. Fehlentwicklungen, wie Zwiesel oder Konkurrenztriebe müssen entfernen werden. Die Schnittstellen immer so sauber wie möglich halten und auf Astring schneiden (Stummelschnitt vermeiden)

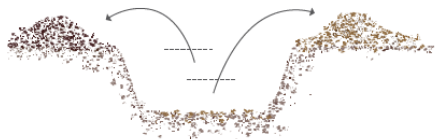


Bei ballenloser Ware die beschädigten Wurzeln abschneiden.

## Pflanzgrube

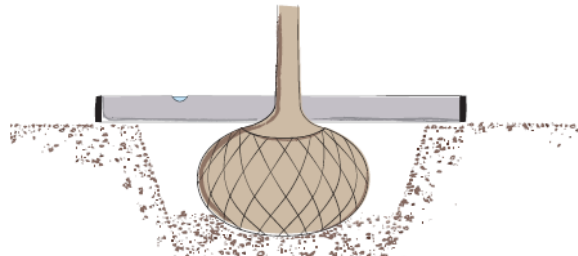
In gewachsenem Boden sollte die Breite der Pflanzgrube mindestens das 1,5 fache des Durchmessers des Ballens betragen.

Ober- und Unterboden werden schichtweise entnommen und getrennt gelagert. Die Pflanzgrubensohle lockern, evtl. Kompost als Bodenverbesserung zumischen.



## Pflanzung und Pflanzhöhe

Ganz wichtig! Die Ballen dürfen niemals zu tief im Pflanzloch stehen. Die Ballen sollten nach der Pflanzung ca. 5 cm aus dem Pflanzloch herausragen. So steht der Baum nach dem Absacken optimal im Pflanzloch. Ist der Baum zu tief gepflanzt kommt es zu Sauerstoffmangel an den Wurzeln und der Baum stirbt ab. Auch Staunässe muss im Pflanzloch unbedingt vermieden werden!



**Achtung: Ballen nicht zu tief einpflanzen**

Bei Bäumen mit Drahtballierung sollte der Draht am Wurzelhals mit einer Zange geöffnet und zur Hälfte heruntergedrückt werden.

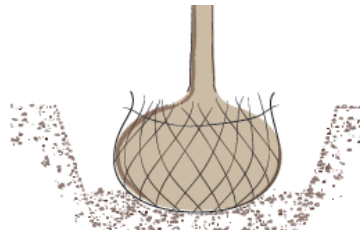


Abbildung entnommen aus der Broschüre der Baumschule Lorenz von Ehren: Baumpflege, Behandlung von Gehölzen

## Pflanzpfähle und Verankerung

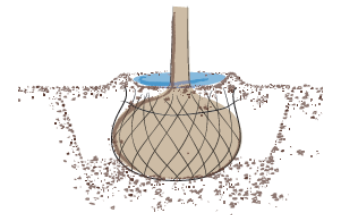
Frisch gepflanzte Bäume brauchen Halt, um die Standfestigkeit zu sichern und ein Abreißen der Feinwurzeln zu verhindern. Je nach Baumgröße und Windexposition sollte die Baumverankerung aus mindestens 2 Pfählen bestehen und darf nicht am Baum reiben. Eine regelmäßige Funktionskontrolle ist nötig. Pfähle nach gut 3 Jahren wieder entfernen.



Junge Bäume brauchen einen Schutz gegen Sonnenbrand, Wildverbiss, Wühlmäuse und Mähschäden.

## Gießbrand und Wässern

Nach der Pflanzung hilft ein Gießbrand, dass die Bäume in den ersten Jahren ausreichend gewässert werden können. Der kleine Erdwall sollte eine Höhe von 15-30 cm haben. Zur effektiven Bewässerung können Bewässerungssäcke mit einem Volumen von 60 l bis 75 l in den Gießbrand gelegt werden. So wird das Wasser in einer Zeit von 5 bis 8 Stunden langsam in den Wurzelraum abgegeben.



In den ersten 3 Jahren nach der Pflanzung sollte das Gehölz regelmäßig Wasser erhalten.